INHALT

9 Vorspiel für Leser

13 Abendstimmungen I:
Das Engadin liegt am Meer

28 Abendstimmungen II:
Quasi eine Theorie des Späten

40 Wer Spätes zeitig denkt, den belohnt die Kunst.
Das Motiv des Letzten beim frühen Thomas Mann

55 Der Tod, ein Meister der Kunst:
In Venedig und anderswo

77 Das Letzte? Satan als ›Bruder‹ –
eine peinliche Verwandtschaft

91 Kunst, Zeit des Späten und der Wert des Mythos

112 Zauber des Letzten, späte Dekadenz oder ›Prinzip
Täuschung‹: Die vertauschten Köpfe, Das Gesetz,
Die Betrogene

139 Adrian Leverkühns Musik des Letzten

160 Verleugnete Wahlverwandtschaft. Thomas Mann und
Richard Strauss als Künstler des Späten

181 Der Erwählte oder der Inzest als Gnadenakt

197 Hochstapelei als geistige Lebensform mit offenem End
der Fall Felix Krull

216 Tagebuch der Eitelkeiten nebst später Politik und Lekt

239 Leiden und Größe des Letzten: Thomas Manns
ungeschriebener Essay über Turgenjew, nebst Versuch
über Tschechow und Schiller

270 Epilog I: Quasi eine Theorie der Wiederholung

290 Epilog II: Porträts im Abendrot. Der Zauberer in letzten Bildern und Erika Manns Bericht DAS LETZTE JAHR

298 Ein Wort des Dankes

300 Anmerkungen
323 Literaturverzeichnis
334 Bildnachweis
335 Werkregister
337 Personenregister